

INHALT

I.	EINLEITUNG	9
II.	DIE DURCHSETZUNG DES MEDIZINSTUDIUMS VON FRAUEN IN DEUTSCHLAND	12
1.	Die Diskussion um das Medizinstudium der Frau (1872-1918)	14
2.	Sozialhistorische Erklärungsansätze und Forschungsergebnisse zum medizinischen Frauenstudium	21
3.	Studentinnen an der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität (1896-1918)	27
a)	Studienbedingungen	27
b)	Promotionsbedingungen	38
c)	Entwicklung der Studentinnenzahlen an der Medizinischen Fakultät .	43
d)	Promotionen von Frauen an der Medizinischen Fakultät	47
III.	RUSSISCHE MEDIZINSTUDENTINNEN	50
1.	Frauenstudium und medizinische Ausbildung in Rußland	50
2.	Die Migration russischer Studentinnen an westeuropäische Universitäten (1882-1914)	55
3.	Die Auseinandersetzung um Moral und politische Zuverlässigkeit russischer Studentinnen und Studenten	63
4.	Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus an der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität	73
5.	Das Verhältnis zwischen russischen und deutschen Studentinnen (1870-1914)	79
IV.	DIE BERLINER MEDIZINSTUDENTINNEN	93
1.	Universitätsalltag zwischen „Peinlichkeiten“ der Koedukation und Sonderkursen	93
2.	Vorbildung, Studiendauer und Studienerfolg der Medizinstudentinnen .	108
3.	Soziale Herkunft und finanzielle Situation der deutschen und russischen Medizinstudentinnen	121
4.	Wohnungssituation und Ernährungsfrage – Studentinnenalltag außerhalb der Universität	131

5. Studentinnenorganisationen	
a) Die „Freie Vereinigung Berliner Studentinnen“	144
b) Der „Deutsch-Akademische Frauenbund an der Universität Berlin“ und seine Gründerin Ilse Szagunn-Tesch (1887-1971)	147
c) Die „Katholische Deutsche Studentinnenverbindung Mechthild“ und die „Deutsche Christliche Vereinigung Studierender Frauen“ . . .	152
d) Organisationsmöglichkeiten für russische Studentinnen an der Berliner Universität	153
e) Ablehnung und Akzeptanz der Studentinnenvereine	157
V. DAS SELBSTVERSTÄNDNIS UND DIE FREMDWAHRNEHMUNG DER STUDENTINNEN	163
1. Zur Heterogenität der Berliner Medizinstudentinnen – das Altersspektrum	166
2. Vom „Blaustrumpf“ zur „modernen Studentin“	170
3. Generationskonflikt: Die Studentinnen und ihr Verhältnis zur deutschen Frauenbewegung	178
4. Zwischen Liebe und Haß: Die Annäherung von männlichen und weiblichen Studierenden	185
5. WeiblichkeitSENTWÜRFE: Studium und Berufstätigkeit versus Ehe und Mutterschaft	197
VI. ZUSAMMENFASSUNG	212
VII. ANMERKUNGEN	217
VIII. TABELLARISCHER ANHANG	271
IX. LITERATURVERZEICHNIS	289
1. Ungedruckte Quellen und Archivalien.	289
2. Zeitschriften und Periodika	290
3. Dissertationen	292
4. Gedruckte Quellen und Sekundärliteratur.	303
X. NAMENSVERZEICHNIS	315